

A BESONDERE HAFTUNGSSITUATIONEN

- I. Tiere und Schienenbahnen
 1. Beteiligung eines Tiers
 2. Beteiligung einer Schienenbahn
- II. Schwierige Haftungsfälle
 1. Unabwendbares Ereignis
 2. Höhere Gewalt und unabwendbares Ereignis
 3. Liegenbleiben nach Fahrstreifenwechsel mit Unfall, nachfolgender Auffahrunfall
- III. Beteiligung von Leasingfahrzeugen
 1. Haftungsabwägung
 2. Regress des Unfallgegners beim Leasingnehmer
- IV. E-Scooter
- V. Zugmaschine und Anhänger
- VI. Manipulierte Unfälle
 1. Gestellte Unfälle
 2. Provozierte Unfälle
 3. Ausgenutzte Unfälle
 4. Nebenintervention

B GESAMTSCHULD UND REGRESS

- I. Gesamtschuld im Verkehrsrecht
 1. Gesamtschuldnerische Haftung
 2. Wichtige Regeln für den Innenausgleich unter Gesamtschuldnern
 3. Haftungseinheit
 4. Einzelabwägung und Gesamtschau
 5. Gestörte Gesamtschuld
 6. Nebentäterschaft
- II. Anwendungsfälle
 1. Kfz gegen Kfz mit Verletzung eines Radfahrers
 2. Abwandlung: Den Radfahrer trifft ein Mitverschulden
 3. Durch Vorunfall ausgelöster Kfz-Kfz-Unfall
 4. Unfall Kfz gegen Tier, verletzter PKW-Insasse
- III. Einfluss von Teilungsabkommen
 1. Gläubiger und TA-Schuldner
 2. Gläubiger, TA-Schuldner und weiterer Schuldner
 3. Regress des Abkommensschuldners gegen einen weiteren Beteiligten
 4. Teilungsabkommen und gestörte Gesamtschuld
 5. Teilungsabkommen und Mitverschulden des Verletzten
 6. Teilungsabkommen mit beiden Schuldern
 7. Abweichende Vereinbarungen im Teilungsabkommen
 8. Empfehlungen

C AKTUELLE RECHTSPRECHUNG

- I. Rechtsprechung des BGH
 1. Urteil vom 07.12.2021, VI ZR 1189/20 („Berücksichtigung des Familienprivilegs bei Übergang des Direktanspruchs gegen den Kfz-Haftpflichtversicherer auf den Sozialversicherungsträger“)
 2. Urteil vom 21.9.2021, VI ZR 726/20 („Reichweite der Haftung des Halters eines Kraftfahrzeugs mit Arbeitsfunktion“)

und weitere Entscheidungen, die bis zum Seminartermin noch ergehen

- II. Rechtsprechung der Oberlandesgerichte
Entscheidungen, die bis zum Seminartermin ergehen.